



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 1, Februar 2011, 61. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.11 = 2.548

Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2011

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),

Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth

Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),

Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),

Manfred Fischer (1977)



**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**

Vereinsführung:

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 346 16 20

1. Stellvertreter: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augs-

burg, Sanderstraße 47, Tel. 08 21/56 08 60

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,

Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,

Im Gries 6, Tel. 01 76/66 63 57 99

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes

Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert

Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,

86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,

Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich

Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen

E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,

BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,

86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Basketballturnier ein voller Erfolg

Wegen der mehr als 60 Teilnehmern konnte das Turnier mit 10 Mannschaften durchgeführt werden. Besonders positiv war, dass auch etliche Basketballer aus anderen Vereinen teilnahmen. Ein Spieler kam sogar bis aus Berlin nach Augsburg.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.

Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,

86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,

Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,

E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,

Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im Februar 2011

08.02.21	Schlosser Anni	90 Jahre	Abt. Leichtathletik
10.02.51	Friedrich Edelgard	60 Jahre	Abt. Tennis
21.02.46	Stumpf Walter	65 Jahre	Abt. Ski
22.02.41	Brumann Günther	70 Jahre	Abt. Ski
24.02.61	Michl Sandra	50 Jahre	Abt. Kanu

Jubilare im März 2011

01.03.41	Schweizer Rudolf	70 Jahre	Abt. Ski
03.03.41	Huber Anton	70 Jahre	Abt. Tennis
04.03.51	Posch Wolfgang	60 Jahre	Abt. Ski
08.03.36	Bayerlein Dieter	75 Jahre	Abt. Tennis
09.03.51	Dr. med. Götz Helmut	60 Jahre	Abt. Tennis
09.03.36	Köppendorfer Heinz	75 Jahre	Abt. Fußball
11.03.61	Machhein Bernhard	50 Jahre	Abt. Kanu
13.03.61	Janovsky Miroslav	50 Jahre	Abt. Kanu
15.03.46	Walther Helmut	65 Jahre	Abt. Hockey
20.03.36	Fischer Klaus	75 Jahre	Abt. Faustball

Wir gratulieren den Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-40
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2011: 07.03.2011

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET

die preisgünstigste Sporteinkaufsquelle auf über 7000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG
DAS SPORT OUTLET
Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de

ENERGIE CLEVER NUTZEN
Sparen & Klima schützen!

Werden Sie

Energiesparer 2011

Mitmachen und gewinnen unter

www.bayern-spart-energie.de

Ihre Teilnahme fördert nachhaltige Projekte.

Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel
mit einer günstig finanzierten Modernisierung.
Zusammen mit unserem Partner LBS beraten

wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes
Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle
oder unter www.sska.de. **Wir begeistern durch Leistung - Stadtsparkasse Augsburg.**





Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 01 75/6 38 30 83

Fabelhafter Neujahrzock 2011

In guter Tradition fand am Neujahrwochenende der Neujahrzock der Basketballer statt. Wie im vorigen Jahr gab es auch dieses Jahr zahlreiche Basketballbegeisterte die sich den Weihnachtsspeck abtrainieren wollten.

Wo letztes Jahr noch rund 40 Spieler und Spielerinnen den Weg in die Schwabenhalle gefunden hatten tummelten sich dieses Jahr rund 60 Basketballspieler/-innen und Zuschauer. Das Turnier war mit 10 Mannschaften voll belegt und es wurde bis in die Abendstunden gezockt.



Durch das gelungene Mischen der einzelnen Altersstufen (Herren1 – U12) sowie der anwesenden Damen (Damen – U17) traten nahezu gleichwertige Mannschaften gegeneinander an. Gespielt wurde auf hohem Niveau und letztendlich war dann auch nicht wirklich wichtig wer gewonnen hat.

Dass sich unser Turnier mittlerweile in Augsburg herumgesprochen hat, konnten wir an zahlreichen Spieler anderer Vereine feststellen die wir in der Halle herzlich begrüßen durften. Ein Spieler kam sogar bis aus Berlin nach Augsburg ...

Da wir eine weitere Steigerung des Interesses im nächsten Jahr erwarten, werden wir in die Turnhalle der Reischleschen Wirtschaftshule ausweichen. Hier können wir dann auf insgesamt vier vollwertigen Basketballfeldern spielen, was uns erlaubt, das Turnier noch etwas größer aufzubauen.

Wie immer war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt und kein Teilnehmer musste die Halle hungrig oder durstig verlassen, was nicht zuletzt an unserem hervorragenden Cateringteam um unseren Werner lag.

Noch mal von der Seite der Abteilungsleitung danke an Alle und „Das macht Lust auf mehr!“ Wir denken an eine Fortsetzung im Sommer nach. Das eventuell zum Ende der Sommerferien als „Plärrerturnier“ stattfinden könnte. Infos zum Sommerturnier, dem Neujahrzock 2011, sowie Fotos können auch unserer Homepage entnommen werden: www.basketball-schwaben-augsburg.de.

Infos aus den Ligen

Nachfolgend noch die Info der Spielergebnisse der letzten beiden Wochenenden. Leider verloren sowohl die Herren als auch die Damen ihre Auftaktspiele des neuen Jahres 2011.

Während die Niederlage der Damen gegen Sonthofen recht deutlich ausfiel und so erwartet worden war, Sonthofen ist der heißeste Aufstiegs kandidat, wäre die Niederlage der Herren wohl vermeidbar gewesen.

Nach drei stark gespielten Vierteln konnte leider im letzten Viertel der heraus gespielte Punktevorsprung nicht gehalten werden und man verlor deutlich, jedoch in der Höhe gänzlich unverdient. Insgesamt konnte eine starke Mannschaftsleistung verzeichnet werden, an der nur die im letzten Viertel fehlende Kondition und Konzentration eventuell kritisiert werden kann.

Positiv ist auch der Einsatz der Nachwuchsspieler. Gerade die Jungen Spieler Marco Schmid und Leon Ritschel entwickeln sich und können immer besser in die Mannschaft integriert werden.

Wie immer freuen wir uns auf die nächsten Heimspiele und auf Euch als Zuschauer. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Genaue Spieltermine können unserer Homepage www.basketball-schwaben-augsburg.de entnommen werden.

Die Spielergebnisse vom Wochenende 08./09.01.2011:

Samstag, 08.01.2011:

Bezirksliga U16m:

TSV Schwaben – TV Augsburg 61-62 (22-8; 40-34; 53-48)

Bezirksliga U18m:

TSV Schwaben – Plan Donauwörth 98-52 (17-14; 45-25; 69-37)

Sonntag, 09.01.2011:

Bayernliga Herren Mitte:

FC Tegnheim – TSV Schwaben 89-77 (10-27; 37-47; 59-62)

Die Spielergebnisse vom Wochenende 15./16.01.2011:

Samstag, 15.01.2011:

Bezirksliga U16m:

TSV Schwaben – TSV Meitingen 101-47 (31-16; 65-27; 88-32)

Bezirksliga U18m:

TSV Schwaben – TV Memmingen ausgefallen

Sonntag, 16.01.2011:

Bezirksliga Damen:

TSV Schwaben – TSV Sonthofen 32-52 (8-10; 12-28; 25-41)

Bezirksklasse Herren Süd:

TSV Schwaben 2 – TV Augsburg 2 78-61 (21-12; 37-33; 49-49)

GOLF
Ihre Liebe und Leidenschaft

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

NIKE GOLF
ECCO
PING
LACOSTE
TaylorMade
Cleveland GOLF
cobra
Callaway GOLF
BOGNER

adidas Titleist
Mizuno THE WORLD OF SPORTS
FOOTJOY

info@egmgolf.de
www.egmgolfprofi.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Boxen

gegr. 1920

 Richard Langer
 www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37

Jahresabschlussfeier

Am 09. Dezember versammelten sich die Mitglieder der Boxabteilung zu ihrer Jahresabschlussfeier 2010 in der Gaststätte „Zur Schwabenpfanne“. Erfreulicherweise waren mehr als fünf-



zig Mitglieder der Einladung gefolgt. Als Ehrengast konnte der Präsident des Hauptvereins, Herr Benning, von Abteilungsleiter Richard Langer begrüßt werden.

Jahresrückblick von Richard Langer

In seinem Jahresrückblick konnte Richard Langer über eine erfreuliche Entwicklung der Abteilung berichten, abzulesen vor allem an der Zahl der Mitglieder, die in 2010 die Marke von Einhundert überschritten hat. Kleiner Wermutstropfen dieses Trends – so Richard Langer weiter – Überfüllung des Trainingsraumes vor allem an den Trainingsabenden Dienstag und Donnerstag. Eigentlich wäre ein zweiter Trainingsaal vonnöten, was derzeit aber nicht realisierbar sei. Als kleine Entlastung des Trainingsraumplatzmangels hat sich inzwischen das seinerzeit auf Vorschlag von Günther Englisch für Samstagvormittag angesetzte „Alte-Herren-Training“ (AH Training) erwiesen, dass nun auch verstärkt von den jüngeren Mitgliedern besucht wird.

Zudem kündigte Richard Langer an, in 2011 das Trainingskonzept zu modifizieren. Schwerpunkt hierbei soll die verstärkte Förderung/Ausbildung von aktiven Boxerinnen und Boxern sein. Zur Umsetzung dieses Konzepts wird das Trainerteam durch Oliver Lechner (derzeit in Trainerausbildung) erweitert. (Einzelheiten zum Trainingskonzept 2011 siehe Rückblick von Henri Rupp).



Henrikas Rupp und Ute Schlegel

Schließlich lobte Richard Langer in seinem Jahresrückblick auch das gute „Betriebsklima“ innerhalb unserer Abteilung, das künftig auch noch dadurch stabilisiert wird, indem Ute Schlegel zur Frauenbeauftragten der Boxabteilung ernannt wurde.

Am Schluss seines Jahresrückblickes bedankte sich Richard Langer beim Trainerteam und den Funktionären für die geleistete Mitarbeit und ganz besonders auch beim anwesenden Präsidenten, Herrn Benning, für seinen Einsatz für die Belange und Interessen der Boxabteilung bei der Vorstandschaft des TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Jahresrückblick von Henrikas Rupp

Auch Henri Rupp ließ erkennen, dass er sich über den regen Zustrom von trainingsfleißigen Mädchen und Jungen, Frauen und Männern freue. Ein wenig bedauerlich sei allerdings, dass sich dieser rege Zustrom an Neumitgliedern wettkampfsseitig – also bei der Bereitschaft der Akteure(innen) an Boxwettbewerben teilzunehmen – nur sehr geringfügig bemerkbar mache. So kam es, dass unsere Abteilung bei der Schwäbischen Meisterschaft 2010 so gut wie gar nicht in Erscheinung trat.

Nach den Ausführungen von Henri Rupp, ermöglichten es die besonderen Umstände allerdings, dass unsere Julia Gau (Junior-Federgewicht) im Februar 2010 an den Bayerischen Juniorenmeisterschaften teilnehmen konnte und nach verlorenem Kampf den Titel Vizemeisterin mit nach Hause nehmen konnte. (siehe Schwabenritter Ausgabe 2/10)

Nach dem Rückblick auf das abgelaufene Jahr präsentierte Henri in Form einer PowerPoint-Presentation das von Richard Langer angekündigte Trainingskonzept 2011.

Trainingskonzept 2011

Gemäß diesem Konzept wird die boxtechnische Ausbildung künftig straffer organisiert. Basis dafür soll sein, dass die Trainierenden in vier Gruppen unterteilt werden, deren Mitglieder sich durch ihren jeweiligen Ausbildungsstand unterscheiden.

Gruppe A: Anfänger 1

Gruppe B: Anfänger 2

Gruppe C: Fortgeschrittene

Gruppe D: Aktive

Den Trainierenden werden in der jeweiligen Gruppe Techniken und Fertigkeiten vermittelt, deren perfekte Beherrschung Voraussetzung dafür ist, um in die nächste Gruppe „aufzusteigen“. Weiter sieht das Trainingskonzept 2011 vor, dass später 2 – 3 Trainierende, welche in die Gruppe der Aktiven gekommen sind, von einem Trainer betreut und weiter gefördert werden.

Weitere Einzelheiten zum Trainingskonzept 2011 können dem Aushang am Schwarzen Brett in der Trainingshalle entnommen werden

Kurzandacht mit Thomas Sames

Wie schon im letzten Jahr, zelebrierte auch diesmal unser Mitglied und Pfarrer, Thomas Sames, im Rahmen der diesjährigen Jahresabschlussfeier eine Kurzandacht, bei der er uns



darin erinnerte, dass die Adventszeit und Weihnachten selbst eine Zeit der Besinnung und der inneren Einkehr sein könnte oder vielleicht auch sein sollte.

Siegfried Keller



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Michael Zenkner und Dominique Dieck für die Junioren-WM qualifiziert

Michael Zenkner vom TSV Schwaben Augsburg konnte bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften 2011 vom 15. – 19. Dezember 2010 in Oberstdorf eindrucksvoll bestätigen, dass er derzeit der erfolgreichste Eiskunstläufer Augsburgs ist. Der Junioren-Eistanzer aus Kriegshaber erreichte mit seiner Dortmunder Partnerin Dominique Dieck unter elf Eistanzpaaren einen verdienten zweiten Platz und erzielte somit die Qualifikation für die Junioren-WM 2011 vom 28. Februar bis zum 6. März in Südkorea. Zudem erzielte er das beste Ergebnis eines bayerischen Junioren-Sportlers in der gesamten Meisterschaft.



Michael Zenkner (TSV Schwaben) erreichte mit seiner Partnerin Dominique Dieck (ERC Westfalen Dortmund) in der deutschen Juniorenklasse den zweiten Platz hinter Shari Koch/Christian Nüchtern (Düsseldorf/Siegen) und vor Juliane Haslinger/Tom Finke (Chemnitz).

Bei seinem Heimspiel zeigten der 20-jährige Augsburger und die 17-jährige Dortmunderin, dass sie in Wettkampfsituationen voll da sind und meisterten sowohl im Short Dance als auch in der Kür all ihre Elemente fehlerfrei. Schließlich war es für Michael Zenkner und Dominique Dieck nicht der erste bedeutende Wettkampf dieser Saison. Seit dem Herbst waren sie bereits bei zwei Serienwettkämpfen des Eiskunstlauf-Weltverbands ISU sowie bei zwei weiteren internationalen Wettbewerben angetreten. Dabei erzielten sie folgende Ergebnisse:

ISU Junior Grand Prix		
Karuizawa/Japan	23. – 26.09.2010	8. Platz
ISU Junior Grand Prix/44. Pokal der Blauen Schwerter		
Dresden/Deutschland	06. – 09.10.2010	14. Platz
NRW Trophy for Ice Dance 2010		
Dortmund/Deutschland	05. – 07.11.2010	7. Platz
Int. Trophy of Lyon 2010		
Lyon/Frankreich	19. – 21.11.2010	5. Platz

11. Grafinger Stadtpokal

am 04.12.2010

Mit zwei ersten und einem zweiten Platz kehrte der Nachwuchs des TSV Schwaben vom Grafinger Stadtpokal zurück. Sieger wurden Mia Leising im Hindernislauf und Paul Glass in der



Vorne, v.l.: Stefan Junglas, Jessica Vogl und Alina Hartmann; hinten, v.l.: Paul Glass, Ralf Junglas, Mia Leising und Lena Lugert.



Die unter Strom stehenden Vereinskameraden auf dem Eis werden von den Rängen nach Kräften angefeuert.

Gruppe Elemente Freiläufer. Das Siegetreppchen erreichte auch Jessica Vogl in der Kategorie Elemente Beginner. Stefan Junglas (Elemente Freiläufer) wurde Siebter, sein Bruder Ralf belegte bei den Elementläufern ohne Prüfung Platz elf direkt vor Lena Lugert.

7. Inntal-Pokal

am 08.1.2011 in Rosenheim

Beim vom SV Pang ausgerichteten Pokalwettbewerb vertraten Cagla Atay und Ediz Sirin die Farben des TSV Schwaben. Beide erzielten den fünften Rang in ihren jeweiligen Gruppen. Cagla trat in der Kategorie Elemente I an und Ediz nahm am Hindernislauf teil.

Eislaufkurse in den Weihnachtsferien

Wie schon in den Vorjahren, veranstaltete die Abteilung auch diesmal in den Schulferien viertägige Eislaufkurse für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Nicht zuletzt das ausgeprägte



Winterwetter im Dezember sorgte für regen Zulauf und so machte es in der Gruppe noch mehr Spaß, die ersten Schritte auf dem glatten Parkett zu wagen oder der bereits vorhandenen Technik einen neuen Schliff zu verpassen.

Die nächsten viertägigen Kurse für Eislauffreunde finden in den Winterferien rund um Rosenmontag und Fastnachtdienstag statt. Nähere Informationen unter dem im Piktogramm angegebenen Rufnummern unserer Abteilungsleitung sowie unter <http://www.eisschwaben.de>.

**Bitte beachten Sie
bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 77/4 03 40 61

Abteilungsversammlung

am 24.3.2011, um 20.00 Uhr, im Vereinsheim, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.

Tagesordnung:

1. Bericht der Abteilungsleitungen
2. Bericht des Schatzmeisters (Senioren)
3. Wahl der Abteilungsleitung Senioren und Damen
4. Zusammenführung Senioren und Jugend (Jugendleitung wird bestimmt)
5. Erhöhung der Spartenbeiträge von 30 Euro auf 50 Euro
4. Gebühren Passanträge Jugend (Einzugsermächtigung)
5. Sonstiges

► Frauenfußball

Damen 1

Post SV Nürnberg – TSV Schwaben Augsburg 1:2 (1:2): Heute spielten wir auf dem Platz, auf dem wir nie gut aussahen, und die lange Spielpause sowie diverse ausgefallene Trainingseinheiten ließen den Rhythmus verloren gehen. Zwar gingen wir schnell durch Nadine Hafner in Führung, aber dann verstand es Nürnberg immer wieder durch lange Bälle ihre zwei schnellen Stürmerinnen ins Spiel zu bringen und ein ums andere mal gefährlich vor unser Tor zu kommen. So wurde auch der verdiente Ausgleich zu diesem Zeitpunkt erzielt, wir standen wieder zu weit von unseren Gegnerinnen entfernt, so dass der Schuss nicht verhindert werden konnte. Denise Perfetto ließ uns wieder in Führung gehen, wenn auch zu diesem Zeitpunkt eher glücklich. In der zweiten Hälfte wurde dann endlich mehr Laufbereitschaft gezeigt, sowie enger am Gegner gestanden. So hatte Nürnberg in der gesamten zweiten Hälfte nur noch eine Chance, auf unserer Seite wurden mehrere 100%ige leider klar vergeben, mit etwas Ruhe und etwas mehr Köpfchen hätten wir das ein oder andere Tor mehr erzielen müssen.

Schwäbische Hallenmeisterschaft (2. Platz): Mit einer souveränen Leistung hatten sich die Schwabendamen für die Schwäbische Hallenmeisterschaft qualifiziert. Durch den Turniersieg im Qualifikationsturnier traten sie im Halbfinale der Schwäbischen gegen den TSV Ottobeuren an. Dieses Spiel wurde ebenfalls mit einer guten Leistung verdient mit 5:0 gewonnen. Im Finale fehlten den Schwabendamen die Ruhe und in einigen Situationen die Erfahrung (Endstand 2:7). So ging der Schwäbische Hallenmeistertitel in diesem Jahr an die Frauen des FC Memmingen.

Damen 2

TSV Schwaben Augsburg II – SV Donauaalthem 2:1 (2:1): Mit einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung holte Schwabens 2. Frauenmannschaft verdient drei Punkte im Heimspiel gegen den SV Donauaalthem. Nach einer Viertelstunde hatte Kathrin Spindler nach guter Vorarbeit über die rechte Angriffsseite die Schwabenfrauen in Führung geschossen. In der 33. Minute konnte Jenny Bayer auf 2:0 erhöhen. In der 44. Minute vertändelte Schwaben den Ball, Donauaalthems Stürmerin läuft in den Strafraum, fällt hin, der Schiedsrichter fällt darauf herein, zeigt Elfmeter, den aber Donauaalthem neben das Tor setzte. Eine Minute später dann doch noch das 2:1 vor der Halbzeit, nach einem katastrophalen Abspielfehler konnte Donauaalthem mit einem hohen Ball Biggi im Schwabentor überwinden. In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel. Am Ende blieb es beim knappen aber verdienten 2:1 Sieg der Schwabenfrauen.

CSC Batzenhofen-Hirblingen – TSV Schwaben Augsburg II 0:7 (0:2): Einen souveränen 7:0 Auswärtssieg im letzten Punktspiel vor der Winterpause erspielten sich Schwabens Frauen auf dem guten Kunstrasenplatz des CSC Batzenhofen. Von Beginn an übernahmen die Violetten die Initiative und die treuen Fans der Schwabenfrauen konnten sich über gute Aktionen und bald auch Tore freuen. In der 20. Minute traf Jenny Bayer mit einem sehenswerten Flugkopfball nach einem von Iris Maisterl getretenen Eckball zum 0:1. Nichts zu halten gab es in der 42. Minute für die Torhüterin des CSC, nach guter Vorarbeit von Iris und Vorlage von Eva traf Kathrin Spindler mit einem platzierten Schuss zum 0:2. Nur drei Minuten waren in Halbzeit zwei gespielt, als Jenny Bayer mit einem Treffer Marke „Tor des Monats“ auf 0:3 erhöhen konnte. Im Sechzehner nahm sie einen Ball hoch und traf mit einem klasse Heber ins Netz. In der Folgezeit konnten die Schwabendamen das Ergebnis sogar noch auf 7:0 hochschrauben. Saadet Ayaz (Elfmeter), Eva Detke (2) und Jenny Bayer waren die Torschützinnen.

Damen 3

TSV Schwaben Augsburg III – SG Freihalden/Scheppach 5:1 (2:1)
 SSV Peterswörth – TSV Schwaben Augsburg III 1:9 (1:4)
 TSV Binswangen – TSV Schwaben Augsburg III 1:6 (0:2)

► Mädchenfußball

U17-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – FC Bayern München II 0:5

U16-Juniorinnen

(SG) TSV Ziemetshausen – TSV Schwaben Augsburg II 0:9(0:4)
 SV Ottmaring – TSV Schwaben Augsburg II 0:2
 TSV Schwaben Augsburg II – TSV Friedberg 4:0 (4:0)

TSV Schwaben Augsburg II – FC Ehekirchen 2:0: Der Gast, angetreten mit einigen sehr talentierten Spielerinnen, wurde dank einer überzeugenden 1. Halbzeit unserer Mannschaft besiegt. Mit 2 Treffern wurde das drangvolle Spiel nach vorne belohnt. Das Ergebnis wurde in der 2. Halbzeit mit einer kämpferischen Abwehrleistung verwaltet. Sehenswert die intensiven, aber stets fairen Zweikämpfe von einigen „Paarungen“.

U15-Juniorinnen

Pokal: TSV Pfersee – TSV Schwaben Augsburg 4:3 n.8M. (0:0)
 TSV Schwaben Augsburg – SV Hammerschmiede 1:1 (1:0)
 FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg 0:1 (0:0)

Hallenkreismeisterschaft-Qualifikation (1. Platz): Mit drei klaren Siegen wurde die Qualifikation für die Endrunde auf Kreisebene sicher erreicht. Im ersten Spiel konnte Zusmarshausen trotz nervösem Start mit 2:0 besiegt werden. Anschließend wurde Thierhaupten überlegen mit 4:1 und der Gruppenzweite Anhausen sogar mit 7:2 distanziert.

Hallenkreismeisterschaft (1. Platz): In den Gruppenspielen bot unsere Mannschaft eine eher mäßige Leistung. Nach zwei knappen Siegen in den ersten Spielen führten etliche Fehler zu einer Niederlage im dritten Spiel. Damit hatten drei Mannschaften jeweils sechs Punkte und nur durch das bessere Torverhältnis belegten wir Platz zwei. In den folgenden Finalspielen steigerten sich unsere Mädchen etwas und siegten gegen Horgau im Halbfinale und gegen Pfersee im Finale. Fazit: Mit etwas Glück qualifizierten wir uns für die schwäbische Endrunde am 6. Februar 2011 in Mering.

U13-Juniorinnen

Kreispokalfinale:

TSV Schwaben Augsburg – SV Scheppach 4:2 (1:0): Aus dem Punktspiel gewarnt vor einem starken Gegner, begannen

die Schwabenmädels engagiert mit ihrem Offensivspiel. Doch vor dem Tor ließen sie zunächst zahlreiche gute Möglichkeiten liegen. In der 14. Minute das erlösende 1:0 durch Miriam. Es folgten weitere, leider ungenutzte, Möglichkeiten für Schwaben. Scheppach war und blieb gefährlich: Die Bälle kamen hoch und weit nach vorne und dort lauerte die torgefährliche Stürmerin. Der Beginn der zweiten Hälfte ähnelte der ersten. In der 36. Minute kann der gegnerische Torwart einen Weitschuss glänzend parieren und im Gegenzug erneut ein weiter Abschlag, die gegnerische Stürmerin spielt die Abwehr aus, Irena im Tor kann den Schuss noch abwehren, doch eine Scheppacher Spielerin drückt den Ball über die Linie. Nun ging es hin und her, doch die Schwabenmädels fingen hinten die Gegenangriffe gut ab und schalteten sofort auf Angriff um und spielten mit guten Pässen die gegnerische Abwehr aus – doch erneut zunächst kein Torerfolg. Endlich das erlösende 2:1 durch Katharina, nach sehr guter Hereingabe von Sarah. In der 56. Minute nutzte auch Tina eine ihrer Möglichkeiten und versenkte den Ball unhaltbar im Eck. Doch keine Minute später – 3:2 erneut der Anschlusstreffer für Scheppach. Zur Erleichterung aller dann die 59. Minute – Flanke von außen und eine Scheppacher Gegenspielerin lenkt den Ball ins eigene Netz – 4:2 und dann: Schlusspfiff!

Hallenkreismeisterschaft (2. Platz): Nach guter Turnierleistung kamen die D-Mädels am Ende auf den zweiten Platz und qualifizierten sich damit für die Schwäbische Hallenmeisterschaft! In der Vorrunde sorgten drei Siege für klare Verhältnisse. Gewohnt spielstark erarbeiteten sich die Mädels ihre Chancen und verwerteten diese konzentriert. Im Halbfinale wartete CSC Batzenhofen-Hirblingen, der gut beherrscht wurde. Schwaben hatte mehr vom Spiel und auch die besseren Torchancen, die allerdings zunächst nicht genutzt wurden. So blieb es spannend, bis Miriam endlich das erlösende 1:0 erzielte. Mit diesem Sieg standen die Mädels im Finale und waren für die Schwäbische Hallenmeisterschaft qualifiziert. In einem guten Spiel fehlten lange die Tore, wobei sich Schwaben erneut die besseren Gelegenheiten erspielte. Erneut war es dann Miriam, die mit ihrem Treffer die Weichen auf Sieg stellte. Doch Anhausen gab nicht auf und nutzte die Chance bei einem Freistoß, bei dem nicht gut verteidigt wurde. Mit dem 1:1 ging es ins Acht-Meter-Schießen. Dort hatte Anhausen an diesem Tag das Quäntchen mehr Glück und wurde so Erster (5:6).

U11-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg 1:1 (1:1): Zum Spitzenspiel in der Gruppe empfangen unsere Mädels den Tabellenführer TSV Friedberg. Die Mädchen agierten aus einer sicheren Abwehr, diesmal mit Libero und zwei Außenverteidigern mit schnellen Vorstößen über die Mittelfeldspieler in die Spitze. Folgerichtig fiel das 1:0 in der Mitte der Halbzeit. Leider musste dann kurz vorm Pausentee das 1:1 der Friedberger Mädels hingenommen werden. Ein unerreichbarer Kullerball mit Windunterstützung fand den Weg in unser Tor. In der zweiten Halbzeit ein ähnlichen Bild, doch die erneute Führung gelang nicht. In der Schlussoffensive der Friedberger ließen sich die Mädchen vor das eigene Tor drängen. Nur noch sporadische Angriffe gelangen. So blieb es beim gerechten 1:1.

TSV Schwaben Augsburg – FC Horgau 3:0 (2:0): Das letzte Spiel im Jahre 2010 bestritten unsere E2-Mädchen mit Unterstützung zweier Spielerinnen der E1. Die Abwehr mit Monika und Franziska und Torfrau Alessia waren dieselben, die eine Woche zuvor noch eine hohe Niederlage erlitten hatten, doch die Horgauer Mädchen fanden diesmal keine Mittel um zum Torerfolg zu kommen. Ein ganz starker Auftritt des Trios. So konnte das Spiel mit den ersten Punktspieltoren von Maria zu Null gewonnen werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2011: 07.03.2011

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
 www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

Die Hallensaison begann für die Damen und Herren der Hockeyabteilung im November 2010. Trotz guter Vorbereitung mit einem Turnier in Schwenningen und dem eigenen Turnier in Augsburg wussten zunächst beide Mannschaften nicht, was sie erwarten würde. Erfahrungsgemäß sind die Mannschaften zum Beginn einer Saison neu zusammengestellt, so dass die Spielstärke anfangs nicht eingeschätzt werden kann. Die Damen haben sich den Aufstieg in die Oberliga als Saisonziel gesetzt, nachdem in den vergangenen Saisons immer „nur“ der zweite Platz erreicht werden konnte. Die Herren wollen sich nach dem Aufstieg in die 1. Verbandsliga erstmal dort etablieren und würden sich mit einem Mittelplatz am Saisonende zufrieden geben. Aber dank zahlreicher Neuzugänge könnte auch mehr möglich sein.

Die **Damen** begannen ihre Saison gegen TuS Obermerzing vor heimischem Publikum und konnten souverän die ersten drei Punkte einfahren. Das Spiel endete 5:1 für die Augsburgerinnen. Der nächste Spieltag brachte jedoch bereits die Ernüchterung.

Bei den Damen des ASV 1 war man bei einem erwartungsgemäß schweren Gegner und Aufstiegsfavorit zu Gast. Zunächst konnten die Schwaben noch gut mithalten, mussten sich jedoch in der zweiten Spielhälfte dann mangels ausreichend Auswechselspielerinnen doch deutlich mit 9:2 geschlagen geben. Allerdings zeigten die Augsburger Damen an diesem Spiel nicht gerade ihre beste Leistung.

Auch gegen die Damen von der TSG Pasing taten sich die Augsburgerinnen schwer. Allerdings waren sie hier die dominierende Mannschaften, konnten lediglich ihre zahlreichen Torchancen nicht verwerten. Das Spiel endete schließlich mit 7:1, jedoch hätte sich Trainer Hanno Hügel aus diesem Spiel mehr Tore für Augsburg erhofft.

Dass die Damen auch anders können, zeigten sie in Rosenheim. Gegen den Mitfavoriten auf den Aufstieg hatten sie schon mit einer Niederlage gerechnet, zumal die Rosenheimerinnen die vorangegangenen Spielen sehr deutlich gewonnen hatten. Umso überraschter waren dann alle, als Augsburg drei Punkte aus Rosenheim mitnehmen durfte. Mit 5:4 Toren konnten Sie den Rosenheimerinnen die erste Niederlage der Saison bescheren. Kurz vor Weihnachten waren die Damen des ESV München 2 zu Gast, die zunächst ziemlich Gegenwehr leisteten. Letztendlich konnte sich Augsburg aber mit 5:3 durchsetzen.

Im ersten Spiel nach der Weihnachtspause waren die Damen aus Ingolstadt zu Gast. Diese konnten sich im Vergleich zur Vorsaison sichtlich verbessern, hatten jedoch gegen die Schwaben keine Chance und mussten sich mit 18:0 geschlagen geben.

Am nächsten Tag mussten die Damen dann beim ASV 2 antreten. Angesichts des deutlichen Ergebnisses gegen ASV 1 war man gespannt, ob auch die 2. Mannschaft ähnlich stark aufgestellt ist. Doch gleich in den ersten fünf Minuten setzten die Gäste ein Zeichen und gingen mit 5:0 in Führung. Diese Dominanz konnte Augsburg auch bis zum Spielende beibehalten und gewann schließlich verdient mit 19:3.

Die Damen stehen nun vor der Playoff-Runde punktgleich mit 18 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz hinter Rosenheim, die ein wesentlich besseres Torverhältnis haben. Sofern auch ASV 1 seine restlichen Spiele gewinnt, werden diese drei Teams punktgleich an der Tabellenspitze in die Playoffs starten.

Die **Herren** starteten die Saison gegen Rosenheim, die lange Zeit in der Oberliga gespielt hatten und immer eine gute Mannschaft aufbieten können. Auch diesmal waren die Gäste der erwartete starke Gegner, doch die Augsburger konnten gut gegenhalten und starteten mit einem 7:7 zufriedenstellend in die Saison.

Im nächsten Spielen waren die Herren vom Rot-Weiss München zu Gast. Auch die Münchner waren mit einem starken Team angereist und setzten die Schwaben gekonnt unter Druck. Doch die Augsburger zeigten viel Kampfgeist und konnten das Spiel mit 6:5 für sich entscheiden. Bereits nach diesem Spiel wurden erste

Stimmen laut, die das Saisonziel nach oben korrigieren wollten. Doch beim TSV Bad Reichenhall, einem der beiden Absteiger aus der Oberliga, holten sich die Augsburger einen kleinen Dämpfer. Obwohl einer der starken Reichenhaller Spieler nach Augsburg wechselte, konnten die Gastgeber zunächst in Führung gehen. Augsburg zeigte aber erneut seinen Kampfgeist und holte den Rückstand wieder auf. Bis zum Spielende konnten die Schwaben aber doch nicht mehr ausreichend Tore schießen, um das Spiel noch für sich zu entscheiden. Mit einem 8:8 waren dennoch alle sehr zufrieden, da die Mannschaft zeigen konnte, dass sie auch ein verloren geglaubtes Spiel noch drehen kann.

Vor Weihnachten war dann mit den Herren von der TSG Pasing ein sehr schwerer Gegner zu Gast. Die Absteiger aus der Oberliga hatten bisher alle Spiele souverän gewonnen und reisten auch nach Augsburg mit einer starken Mannschaft an. Überraschenderweise konnte Pasing jedoch zu keinem Zeitpunkt seine Stärke ausspielen, so dass Augsburg nie in großen Rückstand geriet. Die Überraschung kam aber kurz vor Spielende, als die Schwaben in Führung gingen und diese zu einem 9:7-Endstand retten konnten.

Im ersten Spiel nach der Weihnachtspause waren die Herren vom MTV München zu Gast, die in der Vergangenheit den Augsburgern immer Paroli bieten konnten. Und so mussten die Herren sich auf alles gefasst machen. Doch dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten die Schwaben ihre Erfolgsserie fortsetzen und das Spiel mit 9:5 für sich entscheiden.

Vor dem Rückspiel gegen den Tabellenführer und wohl schwersten Gegner der Saison, TSG Pasing, steht man mit nur einem Punkt Rückstand auf die Tabellenspitze auf einem sehr guten dritten Platz. Die Rückrunde wird nun zeigen, ob die Schwaben ihre überragende Leistung aus der Hinrunde über die Weihnachtsferien retten konnten und vielleicht sogar um den Aufstieg in die Oberliga ein Wörtchen mitreden können.

► Nachwuchshockey

Erstes Mini-Turnier am 8. Januar

Die neue Mini-Mannschaft trat beim Dreikönigsturnier beim ESV zu ihrem allerersten Turnier an. Mit Trainerin Annette und Co-Trainerin Claire spielte die Mannschaft (Paula, Luiz, Consti, Lasse und Finn) ihre ersten drei Spiele. Nach einem 3:0-Sieg gegen den ESV, einer 0:3-Niederlage gegen den MSC und einem 2:2 gegen den ASV belegt die Mannschaft am Ende den zweiten Platz. Voller Stolz führen die „Kleinen“ dann mit ihrer Medaille und einer Urkunde zurück nach Augsburg!





Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Jahresrückblick von Horst Woppowa



Liebe Vereinsmitglieder der Kanu Schwaben,

fast alle 365 Tage dieses Jahres sind wieder wie im Fluge vergangen, es ist angebracht einen Rückblick auf das Kanujahr zu machen, was ich auch alljährlich gerne tue. Wenn auch Augsburg und der Eiskanal schon seit Tagen unter einer dicken Schneedecke liegen, ist das Training unserer Sportler für die kommende Saison schon wieder im vollen Gange. Am 23.12.2010 fand schon traditionell unsere Sonnwendfeier

bei Lagerfeuer am Bootshaus statt. Es ist immer eine Schlussveranstaltung und gleichzeitig ein Startzeichen für alle Mitglieder das die Tage wieder länger werden und wir uns wieder auf die neue Saison freuen.

50 Jahre Kanu Schwaben

Das Jahr 2010 stand im Zeichen unserer 50-jährigen Jubiläumsfeier. Mit diesem Ereigniss möchte ich auch gerne beginnen.

Als vor fünfzig Jahren eine kleine Gruppe von acht Mitgliedern die Kanuabteilung beim TSV 1847 Schwaben Augsburg gegründet haben, konnten sie nicht ahnen was aus diesem Verein nach so einer langen Zeit wird. Am 26.06.2010 wurde bei einem Festabend im Festzelt am Eiskanal mit zahlreichen Ehrengästen, Freunden, Förderern und Mitgliedern dieses Jubiläum würdig und ausgiebig gefeiert. Der Ehrenpräsident des Internationalen Kanuverbandes Ulrich Feldhoff schrieb in seinem Glückwunsch Schreiben: „Ich möchte dem erfolgreichsten Kanuslalom Verein der Welt zum Jubiläum gratulieren“. Auf diese Feststellung können wir sehr stolz sein. Die Bilanz der sportlichen Erfolge kann sich ja sehen lassen.

Drei Olympiasieger aus eigenem Nachwuchs mit Elisabeth Micheler-Jones 1992 in Barcelona, Oliver Fix 1996 in Atlanta, Alexander Grimm 2008 in Peking und 2010 gewann Dennis Söter Silbermedaille bei den Olympischen Spielen der Jugend in Singapur. Der vierter Olympiasieger Thomas Schmidt 2000 in Sydney ist ebenfalls seit einigen Jahren Mitglied bei uns.

Bei Welt- und Europameisterschaften konnten wir 39 Weltmeister, 40 Vize-Weltmeister, 18 Bronzemedailen, 19 Europameister, 19 Vize-Europameister, 6 EM Bronzemedailen, 3 Gesamtweltcup-sieger, 5 Europacupsieger und Europameister der Vereine hervorbringen.

Mit 190 Deutschen Meistertiteln, 126 Vizemeistern und 102 Bronzemedailen stehen wir national auch an der Spitze.

An die 200 Klein- und Großveranstaltungen (Kanuslalom, Wildwasserrennsport, Freestyle, Rafting) waren wir Ausrichter und Mitorganisatoren. Bei Großveranstaltungen waren und sind wir stets bemüht Maßstäbe zu setzen um unseren Sport voranzubringen.

Auf was ich auch stolz bin ist, dass nicht nur der Leistungssport sondern auch der Wildwasser-Breitensport bei uns gefördert und mit viel Engagement betrieben wird.

Was brachte das Jahr 2010

Es war wieder mal ein Jahr voller Aktivitäten und Erfolge. Hier möchte ich mit unseren erfolgreichen Sportlern beginnen.

Sportliche Erfolge

Hier möchte ich dieses Jahr ausnahmsweise mit dem letzten Erfolg beginnen den wir mit unseren Sportlern Mitte Oktober bei

der Europameisterschaft der Vereine in Epinal/FRA einfahren konnten. Der Titel Europameister der Vereine hatte in unserer sportlichen Bilanz noch gefehlt. Hier zeigten unsere Kanuten einen beispielhaften Teamgeist und konnten sich gegen elf europäische Vereine klar durchsetzen.

Jacqueline Horn wurde Europameisterin U23 im Einzel und Vizeeuropameisterin in der Mannschaft. Sideris Tasiadis wurde Europameister/Mannschaft U23 und Christos Tsakmakis holte sich die Bronzemedaille. Bei der Europameisterschaft holte Melanie Pfeifer Gold mit der Mannschaft und Alexander Grimm Team-Silber. Ein Novum gab es bei der Weltmeisterschaft im Teamwettbewerb durch die drei Augsburger Sportler aus einer Stadt mit Alexander Grimm, Fabian Dörfler (KSA) und Hannes Aigner (AKV) die den Weltmeistertitel gewannen. Jeweils der Vizeweltmeistertitel ging an Melanie Pfeifer und Sideris Tasiadis.

Auch bei unseren Raftern blieben die Erfolge in diesem Jahr nicht aus. Zum ersten Mal wurden auch Juniorenwettbewerbe ausgefahren. Bei den Juniorinnen gab es zweimal Gold und dreimal Silber mit Yvonne Böwing, Caroline Schlumprecht, Hanna Ressel und Martina Rolle. Die Junioren Ludwig Wöhr, Merlin und Gabriel Holzapfel und Leo Anzinger wurden zweimal Weltmeister und einmal Vizeweltmeister. Fabian Bär, Max Remmele, Ludwig Wöhr, Jakob Geßner, Peter Micheler und Leo Anzinger holten Silber und Bronze bei der Europameisterschaft.

Mit einer Bronzemedaille kam Lukas Kalkbrenner von der Extrem-Weltmeisterschaft im Kajak Einer nach Hause. Er konnte sich gegen 120 Teilnehmer aus 23 Nationen durchsetzen.

Bei der Senioren Weltmeisterschaft im Wildwasser-Classik erreichte Wilfried Denninger den Bronzemedailen Platz.

Zum ersten mal wurden in diesem Jahr die Olympischen Jugendspiele in Singapur ausgetragen und unser junger Nachwuchsfahrer im Canadier Einer Dennis Söter kehrte aus Asien mit einer Silbermedaille nach Augsburg zurück.

Auf nationaler Ebene konnten unsere Sportler, angefangen bei den Schülern, der Leistungsklasse und den Senioren insgesamt acht Deutsche Meistertitel, sieben Silber- und sieben Bronzemedailen und einen Deutschen Pokalsieg erpaddeln. Es ist eine stolze Bilanz die unsere Sportler durch sehr viel Fleiß erzielt haben.

Ich möchte auch aber den Sportlern gratulieren die nicht Titel und Medailen errungen haben, aber mit viel Spaß und Einsatz bei der Sache waren und die Vereinsfarben bei den Rennen vertreten haben.

Immerhin vierzehn Kanu Schwaben Sportler gehören dem Kader des Deutschen Kanuverbandes und 41,7% der Nachwuchsfahrer dem D-Kader des Bayerischen Kanuverbandes an. Diese Erfolge sind sicherlich auf eine zielstrebige und kontinuierliche Arbeit über Jahre hinweg zurückzuführen. Mein Dank gilt der Sportleitung und den Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz. Es gab in der Saison kaum ein Wochenende an dem kein Rennen oder Lehrgang besucht wurden. Dies ist nur mit der aktiven Unterstützung der Mannschaftsführer, Kampfrichter und der Eltern unserer Sportler möglich. Ihnen allen gilt auch mein besonderer Dank.

Aus beruflichen und privaten Gründen hat unser Cheftrainer Jörg Hofbauer nach zehnjähriger erfolgreicher Tätigkeit sein Amt niedergelegt. Für seine erfolgreiche Arbeit wurde es mit der Silbernen Verdienstnadel vom Verein geehrt. Sein Nachfolger ist Andreas Gierl der beim Verein schon als Schüler zum paddeln angefangen hat. Gemeinsam mit der Nachwuchstrainerin Elisabeth Micheler-Jones haben sie 20 Trainer und an die 90 Sportler zu betreuen.

Veranstaltungen 2010

Sechs Veranstaltungen hatten wir 2010 wieder am Eiskanal zu bewältigen: ICF-Weltcup-Finale, WW-Sprint, Rafting-Cup, Boater Cross, DM-Rafting und LEW-Jugendcup.

Es war bereits der achtzehnte Weltcup den wir ausrichteten. Wir konnten wieder beeindruckend zeigen, dass wir zu den Top-Veranstaltern im internationalen Kanuslalom zählen. Mein Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, der Stadt Augsburg, den Sponsoren und den Medien die wieder gemeinsam zum Gelingen des Weltcups beigetragen haben.

Auch bei diesem Weltcup wurde den Verantwortlichen klar, dass bei der bereits 39 Jahre alten Anlage in der Zukunft in die Infrastruktur investiert werden muss um weiterhin konkurrenzfähig zu bleiben und wir weiterhin mit zu den besten Standorten weltweit gehören möchten. Hier muss versucht werden gemeinsam mit der Stadt Augsburg in den nächsten Jahren Mittel und Wege zu finden um die Situation zur verbessern.

Mitglieder

Das Jahr 2010 war ein Jahr mit einem Mitgliederzuwachs von 43 neuen Mitgliedern und nur 19 Austritten. Erfreulich ist auch, dass die Neuzugänge in allen Altersgruppen zu finden sind.

Breitensportgruppe

Auch die Breitensportgruppe war in diesem Jahr wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Regelmäßiges Training, schöne Wanderfahrten und gesellige Veranstaltungen standen auf dem Programm. Es wurde auch ein neues Konzept erarbeitet um der Breitensportgruppe eine Vielzahl an Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Dieses wurde von den Anfängern bis zu den Wildwasserfahrern gut angenommen. Es wurde auch eine Trainingsgruppe für Schüler eingerichtet die nicht wettkampfmäßig unseren Sport betreiben wollen aber trotzdem Spaß am Kanu fahren haben.

Förderer

Ein Dank geht auch an die Gutmann Stiftung, LEW und den Kanu Schwaben Augsburg Förderverein e.V. die auch in diesem Jahr unsere Jugendarbeit unterstützt und gefördert haben, denn die Jugendarbeit wird auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil im Verein bleiben.

Erfreulich ist es das unser LEW Partner den Jugend-Sponsoring Vertrag bis 2012 verlängert hat.

Jugendaustausch

Schon seit Jahren führen wir den traditionellen internationalen Jugendaustausch mit unseren Freunden aus La Seu d' Urgell/Spanien durch. Dabei sind nicht nur Freundschaften unter den Jugendlichen, sondern auch unter den Erwachsenen entstanden. Heuer waren wir Gäste in Spanien. Für die Verdienste um den seit 1993 bestehenden Jugendaustausch wurde der Ehrenpräsident vom Cadi Club Josep de Castellarnau i Farras zum Ehrenmitglied bei uns ernannt. Im August 2011 findet die Begegnung wieder bei uns in Augsburg statt.

Jahresabschlussfeier

Da wir bereits im Juni unsere Jubiläumsfeier hatten, haben wir auf die Durchführung der traditionellen Jahresabschlussfeier verzichtet. Die Sportler und langjährigen Mitglieder wurden in zwei separaten Veranstaltungen geehrt, was bei den Anwesenden sehr gut ankam.

Das Jahr 2011

Wegen des Umbaus des BLZ wurde uns im Frühjahr von der Stadt Augsburg mitgeteilt, dass 2011 keine Veranstaltungen am Eiskanal durchführbar sind. Auf Grund dieser Tatsache hatte der DKV den uns bereits zugesagten Weltcup nach Markkleeberg vergeben. Nach mehreren Sitzungen mit der Stadt und den zuständigen Behörden ist es uns doch noch gelungen einen Kompromiss zu finden, dass es trotz Baumaßnahmen möglich ist eine größere Veranstaltung durchzuführen.

Ab diesem Jahr findet alle zwei Jahre eine Weltmeisterschaft im Wildwasser-Sprint statt. Wir hatten uns für die WM beim ICF beworben und sie wird vom 11. – 13. Juni (Pfungsten) am Eiskanal stattfinden. Es ist somit im diesem Jahr die einzige Veranstaltung die wir ausrichten werden. Wir wollen wieder ein guter Gastgeber der Kanuten aus aller Welt sein.

Wir sind dadurch wieder mal Vorreiter nach den ersten Olympischen Spielen 1972 dem Weltcup-Finale 1989 und der Europameisterschaft 1996 in Augsburg. Auch hier müssen wir alle Kräfte bündeln um ein gutes Event abzuliefern.

Dafür werden wieder zahlreiche Helfer des Vereins für die einzige Veranstaltung 2011 benötigt. Nur gemeinsam mit Hilfe von Euch allen können wir so eine Großveranstaltung bewältigen. Ich bitte Euch jetzt schon, sich diesen wichtigen Termin vorzumerken.

Liebe Vereinsmitglieder das nächste Jahrzehnt steht vor uns und wenn auch die Anforderung immer höher werden und wir mit einem ehrenamtlich geführten Verein an unsere Leistungsgrenzen stoßen, bin ich der festen Überzeugung, dass wir es mit gemeinsamer Anstrengung meistern werden.

Zum Schluss möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandschaftskollegen den Leitern der Ressorts Wettkampfsport Hans Koppold, Marketing Karl Heinz Englet, Finanzen Werner Moritz und Breitensport Robert Vetter und den Referenten für deren konstruktive und sachliche Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch in Zukunft Erfolg und Spaß an unserem Sport haben werden, wenn wir alle weiterhin so erfolgreich zusammenarbeiten und in unseren Zielsetzungen für unseren Sport nicht locker lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein glückliches, gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr 2011!

Euer Horst Woppowa

Alle weiteren Berichte von Marianne Stenglein

Runde Geburtstage

Seit nunmehr 30 Jahren ist es Tradition bei den Kanu Schwaben, dass die „runden“ Geburtstage des Vorjahres von der Vorstandschaft zu einem leckeren Abendessen und geselligen Beisammensein eingeladen werden. Zu Beginn des neuen Jahres wurde diese Tradition fortgeführt und eine große Anzahl Schwabenmitglieder folgte der Einladung. Horst Woppowa, Karl Heinz Englet und Hans Koppold freuten sich, die jung gebliebenen Jubilare begrüßen zu dürfen und wussten zu allen Anwesenden eine launige Geschichte zu erzählen. Begonnen hatte diese Erfolgsstory mit Erich Aichele vor 30 Jahren zu seinem 50. Geburtstag und nun – so schnell vergeht die Zeit – ist sein 80. Geburtstag schon wieder vorbei.



Erich, Hans und Silvia zusammen 190 Jahre

Unser Koch Wolfgang hatte sich wieder schwer ins Zeug gelegt und ein super Abendessen kreiert, nur schade, dass die Jubilare keinen Nachschlag dann holen konnten, denn es war so reichlich von allem vorhanden, aber wenn man voll ist, dann geht eben nichts mehr rein in den Magen, aber lecker war es!

Zur Geburtstagsrunde 2010 gehörten:

50 Jahre: Bernard Hans, Dietze Rudolf, Erben Wolfram, Fox Richard, Ganser Beate, Koppold Silvia, Moritz Werner, Müller Monika, Pohl Rainer, Reimann Reinhold, Rolle Ursula, Spitzer Ludwig, Wrba Dieter.

60 Jahre: Stenglein Marianne, Trojovsky Hansjürgen.

65 Jahre: Englet Elisabeth, Hirt Margot.

70 Jahre: Ostermayer Helmut.

75 Jahre: König Ernst, Roth Irmgard, Walch Johannes.

80 Jahre: Aichele Erich, Breuer Hans

Schwabenmitglied Sören Kaufmann neuer Bundestrainer

Sören Kaufmann, geb. am 8.5.1972, trainierte zuerst die Canadierfahrer der deutschen U23-Mannschaft und wurde im November 2010 als Nachfolger von Jürgen Köhler vom DKV als



Sören Kaufmann (rechts) im Gespräch mit Sideris Tasiadis

neuer Bundestrainer für die Canadiertruppe berufen. Viele Titel hat der Schwabenskanute selbst in seiner aktiven Laufbahn eingeheimst – er gewann insgesamt vier Medaillen bei den ICF Kanu Slalom Weltmeisterschaften – mit einmal Gold (1995 im Team), zweimal Silber (1995 Einzel und 2002 im Team) und einmal Bronze (1993). Bei den olympischen Spielen in Sydney fuhr er sich auf den sechsten Platz. Im letzten Jahr betreute er als Trainer auch die Nationalfahrerinnen im Canadier Einer.

Das erste Highlight wird die nationale Qualifikation für die Nationalmannschaft Ende April (30. April – 1. Mai) sein. Dann folgt die Europameisterschaft in La Seu d'Urgell/Spanien im Juni (9. – 12.) und die vier ICF Slalom Weltcups in Tacen/SLO (24. – 26. Juni), L'Argentiere/FRA (1. – 3. Juli), Markkleeberg (8. – 10. Juli) und dem Finale in Prag/CZE (12. – 14. August) – und natürlich – der Höhepunkt der Saison, die ICF Weltmeisterschaft im Kanuslalom, wird in Bratislava/SVK vom 7. – 11. September stattfinden.

In seiner Canadier Truppe trainiert er auch mit dem C 1 Spezialisten Sideris Tasiadis, wir konnten beide beim Training beobachten.

Das BLZ Bundesleistungszentrum am Eiskanal wird ja gerade abgerissen und die deutschen Nationalmannschaft ist deshalb auf Container als Provisorium für das ganze Jahr bis zur Fertigstellung des neuen BLZ Gebäudes angewiesen. Ihr Krafttraining können sie aber im Bootshaus der Kanu Schwaben abhalten und sich somit auf die Kanuslalom Saison 2011 optimal vorbereiten.

ICF Wildwasser Sprint WM in Augsburg vom 11. bis 13. Juni 2011

Wettkampfstätte und Sportinfrastruktur

Augsburg ist die weltweit bekannteste Stadt des Kanusports. Die künstliche Wildwasser-Sportanlage am Eiskanal, wurde für die Olympischen Spiele 1972 eigens für den Wildwassersport konzipiert. Der Eiskanal befindet sich im Naherholungsgebiet im Augsburger Stadtgebiet Hochzoll Süd, am Hochablass des Lechs. Die Wildwasser Sprint Strecke, die vom Lech abgeleitet wird beginnt am alten Olympiastart. Die Olympia-Anlage ist ein beliebtes Augsburger Naherholungsgebiet. Auf der Anlage befindet sich die „Schallers Hochablassgaststätte“.

Der Eiskanal ist 600 Meter lang, zwischen 0,40 Meter und 1,2 Meter tief und bis zu zwölf Meter breit. Das Gefälle beträgt 4,1 Meter. Die Sportler finden auf der technisch anspruchsvollen Strecke den Schwierigkeitsgrad III – IV vor.

Die Kanuanlage bietet individuelle Trainingsmöglichkeiten. Direkt neben der Wettkampfstrecke besteht für die Wildwassersprinter auch die Möglichkeit auf dem Lech zu trainieren.

Es finden regelmäßig lokale, nationale und internationale Kanuslalom-, aber auch Wildwasser-Rennen, Rafting Wettbewerbe und Freestyle-Wettbewerbe auf dem Olympiakanal statt. Es gibt außerdem auch die Möglichkeit das Kanumuseum im ehemaligen Wettkampfturm direkt an der Anlage zu besichtigen.



Anreise**Mit dem Flugzeug** (vom Flughafen München nach Augsburg)

- Öffentlicher Bustransfer München – Augsburg
- Private Shuttlebustransfers
- Mit Mietauto (85 km)
- Mit der Bahn, ab Flughafen München mit der S-Bahn zum HBF München nach Augsburg (HBF Augsburg oder Augsburg/Hochzoll)

Mit der Bahn

- Bahnhof Hochzoll Süd (10 Minuten zu Fuß an die Wettkampfstrecke)
- HBF Augsburg (Straßenbahnlinie 6, Haltestelle Eiskanal), sie erreichen den Eingang Nord der Kanuanlage.

Mit dem Auto

- Autobahnausfahrt Ost, Beschilderung „Zoo“, Beschilderung „Kuhseeparkplatz/Oberländer Straße, ausreichend Parkplätze vorhanden, 5 Minuten zu Fuß zur Wettkampfstrecke. Zuschauer mit Behinderung haben kein Problem an die Wettkampfstrecke zu gelangen. Sie erreichen den Eingang Süd der Kanuanlage.

Allgemeines zum Wettkampf

Normalerweise werden Wildwasserrennen (Classik) auf langen Strecken gefahren (15 bis 20 Minuten Fahrzeit). Ganz anders beim Wildwassersprint. Hier ist der Grundgedanke, den Wildwasserrennsport auf einer kurzen Strecke zu demonstrieren. Dies bietet mehr Spannung für den Zuschauer. Stadion-sprecher informiert stets über das aktuelle Renngeschehen und bieten interessante und wissenswerte Informationen. Es werden an die 25 Nationen erwartet. Gefahren wird in den Bootsklassen Kajak Einer Damen und Herren, Canadier Einer Herren und Damen und Canadier Zweier Herren.

Vorläufiger Zeitplan

Freitag, 10. Juni 2011: Eröffnungsfeier auf der Kanuanlage
 Samstag, 11. Juni 2011: Einzelwettbewerbe, Qualifikation/Finale
 Sonntag, 12. Juni 2011: Einzelwettbewerbe, Qualifikation/Finale
 Montag, 13. Juni 2011: Mannschaftswettbewerbe/Finale

Eintrittskarten und Informationen sind an den Einlasskassen erhältlich.

Für Medienvertreter und Wettkampfteilnehmer steht ein Pressezentrum und Organisationsbüro zur Verfügung. Kostenloser WLAN Internetzugang wird gestellt. Für ein interessantes Rahmenprogramm und Verpflegung ist gesorgt.

Weitere Infos unter <http://www.canoeworlds2011.com> oder www.kanu-schwaben-augsburg.de
event@canoe-arena-augsburg.de
media@canoe-arena-augsburg.de

Der Ausrichter Kanu Schwaben Augsburg freut sich, diese interessante Disziplin bei der ICF Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft in Augsburg vom 11. – 13. Juni 2011 einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Vorschau auf die Europameisterschaften im Kanuslomsport 2011

Während der Austragungsort für die Europameisterschaft der Leistungsklasse in La Seu d'Urgell/Spanien vom 10. – 12.6.2011 den Slalomwettkämpfern sehr wohl bekannt ist, ist der Austragungsort für die Europameisterschaften für Junioren und U 23 im Kanuslalom in Banja Luka in Bosnien – Herzogewina ein Wettkampfort, den die wenigsten Slalomwettkämpfer persönlich kennen.

Banja Luka Bosnien-Herzogewina: Nächster Austragungsort der Europameisterschaft für Jun. und U23 vom 15. – 17.7.2011. Hier einige Hintergrundinformationen zu diesem evtl. „relativ unbekanntem“ Slalomkurs:

Slalomkurs-Schwierigkeitsgrad III und IV (25 bis 120 m³), Länge des Kurses 400 – 800 m, Temperaturen im Sommer 30°C Die Wettkampfstrecke ist am Fluss Vrbas, dies ist ein Gebirgsfluss mit mehreren wirklich technisch schwierigen, knackigen Abschnitten. Der Fluss Vrbas besteht aus zwei Schluchten – die Schlucht Tijesno (5 km), mit dem Kajak Kurs und die Schlucht Podmila je (8 km). In der Schlucht Tijesno wird der Schwierigkeitsgrad III und IV benannt, dies ist auch abhängig von der Flutung, diese variiert von 25 bis 120 m³. Die Wassertemperatur beträgt im Sommer über 17°C und die Lufttemperatur über 30°C Grad. Die Länge des Slalomkurses kann zwischen 400 bis 800 m je nach Bedarf variiert werden..

Vom 17. – 24. Mai 2009 fanden auf dem Fluss Vrbas die Rafting Weltmeisterschaften statt. Dort wurde auch schon von der eindrucksvollen Strecke berichtet.

Das wird also eine spannende, interessante EM der Junioren und U23 im Kanuslalom 2011! Die deutschen Qualifikationsläufe zu der EM-Besetzung aus der Leistungsklasse sowie der EM in der Junioren- und U23-Klasse finden vom 29.4. bis 1.5.2011 statt. Das sind noch vier Monate hartes Training für die Sportlerinnen und Sportler angesagt um bei diesen Top Events dabei zu sein!

Übrigens, in 2012 haben die Sportler die Europameisterschaft der Leistungsklasse gleich vor der Haustüre, sie findet in Augsburg auf dem Olympiakanal statt – Ausrichter Kanu Schwaben.

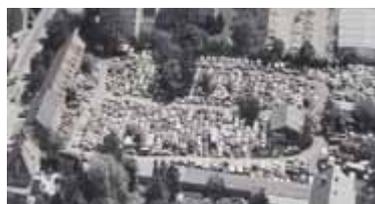
Ehrung der erfolgreichen Schüler und Weihnachtsfeier

Am Samstag den 04.12.10 um 16.00 Uhr fand die Ehrung unserer erfolgreichen Schüler im Bootshaus statt. Die Deutschen Schülermeister Leo Bolg, Tim Wollenschläger, Jonas Hegge und die Deutschen Schülermeisterinnen Henriette Anzinger, Charlotte Habersetzer, Neza Vrevc sowie die Drittplatzierten bei der DSM Selina Jones, Ohmayer Birgit und Konrad Lisa bekamen alle eine kleine Prämie im Umschlag von Slalomsportwart Hans Koppold überreicht. Anne Bernert und Chiara Jones konnten sich über einen neuen Vereinstrainingsanzug, den sie für ihre Einzelleistungen als Süddeutsche Meister und Bayerische Meister übereicht bekamen, freuen. Elena Apel, Anja Kraus, Florian Olsowski und Noah Hegge kamen bei der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft mit zweite und dritte Plätze alle auf das Treppchen und wurden mit einem schönen Badetuch dafür belohnt. Im Anschluss wurden die Vereinsmeister und Platzierten in den verschiedenen Schülerklassen geehrt. Hier stiftete die LEW tolle Pokale und es gab noch für jeden schöne Mützen, die die Firmen Deuter Sport und Teva sponserten, dazu.

Nach der Ehrung ging es dann los zu einer etwas anderen Weihnachtsfeier. Ein kalter und verschneiter Winterabend machte die Weihnachtsfeier perfekt. Sie begann mit einer Fackelwanderung durch den Siebentischwald. Ungefähr 40 Schüler und Erwachsene nahmen daran teil. Unser Ziel war das Parkhäusl hinter dem Augsburger Zoo. Markus Geirhos lud die Schwaben auf Anfrage unseres Jugendwartes Christian Wollenschläger ein. Angekommen am Parkhäusl erwartete uns ein großes Lagerfeuer und eine tolle Waldweihnacht. Die Kinder

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
 Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

wurden mit Würstl auf einem Stecken, die sie am Feuer rösten konnten, versorgt. Außerdem gab es Pommes, Kinderpunsch und Zuckerwaffeln. Für die Erwachsenen hatte Markus Glühwein, weihnachtlichen Spritz und Bratwürstl. Die Stimmung konnte nicht besser sein. Natürlich durfte eine Schneeballschlacht, die unsere frechen Jungs anzettelten, nicht fehlen.

Die Kinder dankten Markus für die tolle Bewirtung mit einem Christmas Carol. Einige meinten darauf, dass wir die Kids bei der nächsten Staffel von Supertalent anmelden sollten. Doch dann kamen wir zur Einsicht, dass die lieber bei was Gscheidn bleiben sollten, nämlich dem Paddeln. Zum Schluss gab es ein kurzes Lob und Tadel von Santa Claus Peter und die Waldwichtel Chiara und Elena verteilten an jedes braves Kind einen Nikolaus. Die fanden reißenden Absatz. So viel zu brave Kinder!!! Zum Abschluss machten wir uns wieder zu Fuß durch eine traumhafte Winternacht Richtung Bootshaus auf.

Breitensportgruppe feiert Wintersonnwendfeier

Robert Vetter lud seine Breitensportgruppe ans Bootshaus ein, um am 23.12.2010 bei „Pichlsteiner“ und Glühwein das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen. Die Wintersonnwendfeier sollte – übrigens zum sechsten Mal in Folge – organisiert und eingeleitet durch Robert Vetter und Manfred Brieger, die „untypische“ Weihnachtsfeier wie üblich sein, warm angezogen und verpackt, gemeinsam leckeren Eintopf verzehren, kühles Freibier genießen und sich am prasselnden und knisternden Lagerfeuer wärmen oder durch den heißen Glühwein und Punsch wärmen lassen. Lustige Geschichten wurden erzählt und das Paddeljahr Revue passieren lassen. Das Lagerfeuer wurde von Theo und



Conny bewacht und mit reichlich Nachschub versorgt, so dass keine,r frieren musste. Ein schöner Jahresabschluss wie jedes Jahr! Robert konnte dann die Weihnachtsfeiertage noch genießen, im neuen Jahr ging es dann für einige Wochen ab ins kalte Russland...brrrr..., noch kälter als bei uns!

Ehrungen standen im Mittelpunkt bei den Kanu Schwaben

Am 26. November 2010 wurden die nachfolgend aufgeführten Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft bei den Kanu Schwaben durch Horst Woppowa, Hans Koppold und Robert Vetter im Bootshaus zu einem Empfang geladen und anschließend geehrt. Diesmal standen die Ehrungen im Mittelpunkt, ein schöner Abend – leider konnten nicht alle terminlich daran teilnehmen – aber es machte allen richtig Spaß – besonders weil es so viel zu erzählen gab!

Ach wie war das damals... und so verflog die Zeit im Nu und wir freuen uns schon auf die nächsten Ehrungen, ob 2011 auch so viele Ehrungen anstehen, man wird sehen.

50 Jahre: Englet Günther und Karl Heinz, Graf Norman und Klotz Manfred.

40 Jahre: Englet-Bogatu Irina, Heinemann Bernhard, Herrmann Michael, Kast Bernd, König Barbara und Ernst, Moritz Gerhard, Dr. Nowy Günther, Rothörl Günter, Sterner Klaus, Wollenschläger Cornelia, Wollny Gerhard.

25 Jahre: Fox Richard, Dr. Klob Wolfgang, Kreisel Frank, Pinther Manfred, Silbereisen Armin, Zimmermann Thomas.

10 Jahre: Biedermann Kerstin, Ehelechner Petra, Engbert Kai, Friedrich Richard, Geßner Jakob, Habersetzer Madeleine, Kalkbrenner Christine, Johann, Thomas, Kanzog Martin, Knoll Pia, Remmele Andreas, Schweikert Andrea, von Brunn Albrecht, Wöhrl Ludwig.

Kinderakademie mit Melanie Pfeifer und Sideris Tasiadis

Tag eins: das Herz – der Motor deines Körpers!

In Augsburg fand Anfang November im Hörsaal des Klinikums Augsburg die zweite medizinische Kinderakademie statt. 200 Forscherinnen und Forscher zwischen acht und zwölf Jahre alt verfolgten sie vorgeführte Filme, Experimente und Vorträge und hatten Gelegenheit bei einer Fragerunde ihre Eindrücke unter Beweis zu stellen. Am ersten Tag war das Thema: das Herz – der Motor deines Körpers! Die beiden Schwabenkanuten Sideris Tasiadis und Melanie Pfeifer mussten hier ihre sportliche Leistungsfähigkeit auf dem ERGO Fahrrad unter Beweis stellen. Vortrag von Prof. Dr.Buheitel.

Tag zwei: die Lunge – Luft zum Leben!

Am zweiten Tag ging es dann um die Lunge. Hier konnten die weiteren 200 Kinder viele Fragen stellen. Der Oberarzt Dr. Gerstlauer erarbeitete mit den jungen Forschern den Aufbau und die Funktion der Atemwege bis zu den Lungenbläschen. Melanie Pfeifer und Sideris Tasiadis zeigten am zweiten Akademietag welche tolle Funktion gut trainierte Sportlerlungen haben.

Die nächste Kinderakademie ist in den Faschingsferien 2011 geplant. Wer weiß, wer sich da von den Kanusportlern wieder zur Verfügung stellt. Eine tolle Sache – die Kinderakademie des Kinderklinikums Augsburg und dass unsere Sportler hier mitmachen durften!

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen in
Pfersee - Am Mühlbachpark
Pfersee - Sheridan Park
Göggingen - Bgm.-Miehle-Straße



Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Die Feuerwehrtaucher der Berufsfeuerwehr Augsburg

Von Galileo kam die Anfrage bei Kanu Schwaben Augsburg, ob man sich mit einer Gussbadewanne den Eiskanal runter stürzen kann. Kanuten wollte man aber nicht gefährden, deshalb wurde lieber bei der Berufsfeuerwehr Augsburg angefragt.

Zuerst wurde im Kuhsee das Paddeln geübt. Da es sich um eine nicht gerade aerodynamische Badewanne vom Baumarkt handelte, konnte sich die Badewanne trotz Krafteinsatz, nicht wirklich fortbewegen, schließlich kippte sie um. Danach wurden um die Badewanne Auftriebskörper angebracht, damit konnte man das Umkippen zur Seite begrenzen.

Hinter dem Feuerwehr-Motorboot wurde sie dann schließlich mehrere hundert Meter gezogen. Haben sie schon mal in einer Badewanne gesurft? Aber schließlich wollten die Feuerwehrtaucher, ganz zur Freude des Filmteams, mit der Badewanne den unteren Teil der Augsburger Olympiastrecke am Eiskanal befahren. Horst Woppowa (früherer Feuerwehrkollege) gab das Startsignal. Bei der Erst Befahrung wurde auch ein Paddel des Olympiasiegers im Kajak Einer Alexander Grimm benützt. Ob das wohl ein gutes Omen war?

Mehr zu sehen war dann bei der Sendung Galileo am 2.12.2010 P.S. Zur Info: Die Feuerwehrmänner der Augsburger Berufsfeuerwehr haben sich gern und freiwillig in die Badewanne gesetzt und blieben unverletzt, die Badewanne bekam aber einige Beulen ab.

Der Fuchzger

Der „Fuchzger“ hat mehrere Bedeutungen, das Alter, 50 Strafsekunden im Kanuslalom beim Auslassen eines Tores, der Fuchzger (Euroschein), aber hier ging es um den Geburtstag von Silvia.

Jahrelang hat Silvia Koppold ihr wahres Alter geheim gehalten. Nun gelangte diese Information durch die Planung ihrer riesigen Geburtstagsparty an die Öffentlichkeit. Man konnte es kaum glauben, aber sie ist am 10.11.2010 tatsächlich 50 geworden. Durch ihr jugendliches Aussehen und ihrem jugendlichen Stil, den sie auch ihren Töchtern zu verdanken hat, wurde sie meist jünger geschätzt. Und da soll einer noch behaupten, nur Männer sähen im Alter gut aus. (Auszug aus der lustigen Bild Spezialausgabe – kreativ gestaltet von Kathrin Koppold).

Herzlichen Glückwunsch an die Vergnügungswartin der Kanu Schwaben – Silvia Koppold – zu ihrem runden Geburtstag, den sie im Kreise ihrer Familie und Kanufamilie im Bootshaus am 13.11.2010 – bis in die frühen Morgenstunden – feierte. Ein tolles Fest, genauso toll wie ihre alljährlich stattfindenden Faschingsfeten! Ein tolles Fest wie ihr eigener Geburtstag mit vielen tollen Einlagen. Noch viele Jahre Spaß und Freude an die Referentin für vergnügliche Feste im Verein der lustigen Schwaben wünschen wir an dieser Stelle recht herzlich und zudem eine schöne Reise nach Rom, Paris, Stockholm oder London!

Bericht von Roxana Lorenz

Krampusfahrt 2010

Wieder mal samstags vor Nikolaus starteten wir morgens zur diesjährigen 14. Krampusfahrt in den Donauwörther Kanuclub. Dabei waren die üblichen Verdächtigen, diesmal 14 an der Zahl. Dort angekommen, erfuhren wir gleich, dass wegen des eisigen Wetters und dem vielen Schnee wir dieses Jahr gleich am Vereinsheim in die Wörnitz stiegen, sie entgegen der Strömung hochfahren bis zur Steinbrücke und von dort aus die gleiche Strecke zurück. Ich hatte gleich große Hoffnung, dass die zu paddelnde Strecke dann diesmal kürzer ausfallen würde, doch leider erfuhr ich das sie eher länger sein wird. Aber mit der ersten Stärkung von Würstchen und Semmeln, machten wir uns schnellen Fußes auf den Einstieg zur Wörnitz. Das mit dem Hochfahren war dann doch nicht schwieriger als sonst, weil man erstens nicht merkt, in welche Richtung die Wörnitz eigentlich fließt und zweitens waren wir in Vorfreude, was uns dort erwartete.



tete. Diesmal gab es nämlich an der Steinbrücke, also auf halber Strecke Glühwein und Christstollen. Dort sammelte sich alsbald ein bunter Haufen voll Seekajaks, Slalom-, Bongobooten und Kanadiern, die dann sogar direkt am Ufer mit Stollen und wahlweise Glühwein oder Punsch versorgt wurden.

Da ich aber doch ausgestiegen bin, musst ich auch alsbald wieder lospaddeln, da meine Füße inzwischen fast zu Eis geworden sind. Von wegen kein Leistungsdruck nur ankommen ist wichtig. Ich fuhr als sollte es einen Preis für die Ersten Drei geben. Dafür hab ich aber auch als Belohnung nahe des Ausstiegs eine Flaschenpost aus dem Fluss fischen können. Dank meiner Neugierde (ich dachte natürlich gleich an „Message in a Bottle“) darf ich jetzt Briefe an zwei Buben im Alter von 5 und 7 Jahren verfassen.

Nach dem bibbernden Umziehen ging es dann gleich in die warme Stube zum Mittagessen. Dort waren wir uns dann alle einig das keiner unserer Paddler, den Vereinskameraden Harry auf dem Fluß gesichtet hat. Dies wäre dann der Aufruf für ein Steckbrief mit folgendem Wortlaut:

WANTED! Wer hat am heutigen Tage zwischen etwa 11.15 Uhr und 13.30 Uhr, Harry aktiv im Boot auf der Wörnitz gesichtet. Hinweise bitte an Kanu Schwaben Augsburg.

Es war also wie immer ein schönes vorweihnachtliches Beisammensein und wieder einmal bekamen wir Kanu-Schwaben, einen großen Pokal verehrt, da wir mit den meisten Teilnehmern eines Vereins anwesend waren. Weiter so im nächsten Jahr!

Bericht von Florian Vetter und Tobias Wilharm

Abpaddeln 2010

Gut gelaunt und mit fröhlicher Stimmung versammelten sich die mutigen Abpaddler des Kanu Schwaben Augsburg um wieder mal in ein Abenteuer aufzubrechen. Diesmal waren folgende Personen anzutreffen: Doris, Fabian, Gerd, Roxana, Wolfgang T., Marc, Betty, Alex, Thomas W., Thomas G., Hans Ka., Robert und wir beide. Erst sollte die Breitach Iller befahren werden, diese hatte jedoch nicht ausreichendes Wasser für eine angenehme Befahrung, denn nach einem kurzen Blick auf den Zusammenfluss der Breitach, Bretach und der Stillach wurde klar, dass dieses Vergnügen eher eine Wanderschaft geworden wäre. Deswegen fiel die Entscheidung auf den nächst liegenden Fluss, den Lech. Diesen befuhren wir von Häselgehr bis Ritzlan bei einem Pegelstand von 2,52 M. Alle Beteiligten waren mit dieser Wahl einverstanden und zufrieden.

Nach einer doch etwas längeren Anfahrt kamen alle entspannt und voller Vorfreude auf die nächsten paar Stunden an. Nachdem die Autos umgesetzt und alle in ihren Paddelklamotten steckten, war die Spannung gar nicht mehr auszuhalten. Langsam aber sicher bewegte sich jeder dem Wasser zu und nachdem der Satz „Wir sind nicht zum schwimmen sondern zum paddeln da“ gefallen war, stürzten sich alle in die Fluten. Die Befahrung des Lechs der sich in einem herrlichen breiten Flussbett gut verläuft, war zu keinem Zeitpunkt eine Überforderung der Paddler. Jeder konnte die schöne Aussicht genießen und sich im Wasser vergnügen. Auch wenn manch ein „Surfer“



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

Endlich – Die LG Augsburg ist da

Ab dem Jahr 2011 starten die Leichtathleten des TSV Schwaben Augsburg für die neu gegründete LG Augsburg. Zusammen mit den Leichtathletikabteilungen des TSV Göggingen, des TSV Haunstetten und des TSV Inningen sollen nun gemeinsam Erfolge gefeiert werden. Die vier Abteilungsleiter der beteiligten Vereine bilden zusammen mit Roland Wegner von den Schwaben als Athletensprecher den Vorstand der LG. Zusätzlich musste ein Förderverein gegründet werden, um auch Spendengelder annehmen zu können. Diese sind auch nötig, um zum Beispiel die Athleten mit Trikots auszustatten. (HDL)

Gute Präsentation der Augsburger Leichtathleten bei Südbayerischer Hallenmeisterschaften

Die neu gegründete Leichtathletikgemeinschaft (LG) Augsburg ist gut aus den Startlöchern gekommen. Bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften der Aktiven und B-Jugendlichen wurden neben zwei Bronzemedailles einige persönliche Bestleistungen erzielt.

Den Auftakt in der Münchner Werner-von-Linde-Halle machten die Weitspringer. Der noch zur A-Jugend gehörende Gögginger Kim Seyfried zeigte mit 6,65 Meter sein vielseitiges Talent und holte damit gleich die erste Bronzemedaille bei den Männern. Wie Phönix aus der Asche präsentierte sich Christoph Bange. Nach eineinhalb Jahre Sportpause motivierte den Athleten von Schwaben Augsburg die LG-Gründung zu einem Comeback. Obwohl noch fast ohne Training, erreichte er nicht nur den Endkampf, sondern stellte dort mit 6,51 Metern sogar eine neue persönliche Bestleistung auf (7. Platz). Beim anschließenden Sprint über 60 Meter lief er mit 7,50 Sekunden nur knapp am Zwischenlauf vorbei. Nicht ganz zufrieden konnten auf dieser Strecke Kim Seyfried (7,61 Sekunden) und Roland Wegner (7,66 Sekunden) sein, die beide im vergangenen Jahr schneller waren.

Beim Stabhochsprung der Männer zeichnete sich ein spannender Fight um Platz 3 ab. Höhengleich, aber mit einem Fehlversuch mehr musste sich hier mit 4,20 Meter Kim Seyfried mit der goldenen Ananas (Platz 4) begnügen. Der Mehrkämpfer war aber mit seiner Leistung trotzdem sehr zufrieden, zumal er an den 4,30 nur knapp scheiterte. Von der positiven LG-Motivation angesteckt, sprang der bereits 43-jährige Zoran Askovic zu neuer Form auf und komplettierte mit 3,80 Meter (Rang 9) das Finale. Die Glasfieberstäbe leiht sich die LG Augsburg aktuell vom TSV Gersthofen aus, da die Hightechgeräte in der Neuanschaffung jeweils über 700 Euro kosten. Die LG Augsburg hofft hier auf rege Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft. Dem sportlichen Leiter Philip Xenos machte der erste Auftritt der LG Augsburg auf Lust nach mehr. „Obwohl einige unserer Athleten heute entweder krank oder zeitlich verhindert waren, konnten wir als LG Augsburg schon in sehr vielen Disziplinen die Augsburger Flagge zeigen und teilweise auch um die vorderen Plätze mitkämpfen. Da wir hier in Augsburg für den Winter leider noch keine Leichtathletikhalle mit Sprunganlagen und Laufbahn haben, sind die gezeigten Leistungen zu dieser Jahreszeit schon sehr hoch einzuschätzen“. (rw)

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Mittwoch, den 23. Februar 2011, um 20:00 Uhr, in der Vereinsgaststätte im Nebenzimmer statt. Anträge müssen bis spätestens 16. Februar 2011 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter eingegangen

danach die Anzahl der Wellen und Walzen bemängelte, war es doch für alle eine erfreuliche Fahrt. Auch dieses Jahr verlief die Fahrt ohne große Zwischenfälle und ohne Verluste, was bedeutet, dass auch nächstes Jahr wieder ein Abpaddeln stattfinden wird. Darauf freuen wir uns alle sehr, aber vorher kommt wieder das Anpaddeln im Frühjahr und damit Servus und bis zum nächsten Mal.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2011: 07.03.2011

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

Ein Jahr Paßform Garantie

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

sein. Wir würden uns freuen, wenn sich eine große Anzahl von Mitgliedern, zu dieser Versammlung einfinden würde.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Abteilungsleiters
2. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen inklusive Delegiertenwahl
6. Anträge
7. Verschiedenes

Vor der Jahreshauptversammlung findet ab 18 Uhr eine kleine Siegerfeier für unsere Schüler statt. Hierzu sind alle Schüler und deren Eltern herzlich eingeladen. Für Euch sind an diesem Abend Essen und Trinken frei!!

**Bitte beachten Sie
bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**



KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

1. Mannschaft auf Aufstiegskurs Zweite auf dem dritten Tabellenplatz

Ihrer Favoritenrolle um den Wiederaufstieg in die Kreisliga I wurde unsere **1.HM** voll gerecht. Sie spielte eine souveräne Vorrunde – es wurden alle neun Spiele gewonnen! Die meisten davon im Schnelldurchlauf, nur einmal gab es ein knappes Ergebnis, als der Tabellenzweite SSV Wollishausen mit 9:6 bezwungen wurde. Wenn die Mannschaft von Verletzungen verschont bleibt und auf dem bisher gezeigten Niveau weiterspielt, dürfte dem gesteckten Saisonziel nichts im Wege stehen. Das Team um Alex Mair könnte sich sogar eine Niederlage leisten, da der Vorsprung auf den nächsten Verfolger drei Punkte beträgt.

Dagegen ist der Aufstiegszug für die **2.HM** bereits vorzeitig abgefahren. Der Rückstand von fünf Punkten auf die Tabellenspitze der Kreisliga IV dürfte kaum noch aufzuholen sein. Dennoch hat die Mannschaft die Erwartungen erfüllt, der dritte Tabellenplatz bestätigt dies. Man muss auch berücksichtigen, dass Leistungsträger wie Alfred Papp und Sepp Müller die gesamte Vorrunde nicht spielen konnten, das hat dem Team um Willi Geißlinger sicherlich wichtige Punkte gekostet.

Auf jeden Fall kann die Rückrunde jetzt ohne Druck angegangen werden und da im Sport Alles möglich ist, sollt man die Flinte auch nicht vorzeitig ins Korn werfen.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Kreis 5

DJK Augsburg CCS II – TSV Schwaben 2:9

1. Jakob 2:0, 2. Dubil 2:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0,
5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 0:1,
Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1.

TSV Schwaben – TSV Bobingen III 9:0

1. Jakob 1:0, 2. Dubil 1:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0,
5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 1:0,
Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.

TSV Schwaben – TSV Königsbrunn III 9:1

1. Jakob 1:1, 2. Dubil 1:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0,
5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 1:0,
Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.

MBB SG Augsburg – TSV Schwaben 3:9

1. Jakob 2:0, 2. Dubil 2:0, 3. Mair 2:0, 4. Hämmer 1:0,
5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 0:1,
Jakob/Dubil 0:1, Mair/Hämmer 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

TSV Schwaben – SSV Wollishausen 9:6

1. Jakob 1:1, 2. Dubil 1:1, 3. Mair 1:1, 4. Hämmer 1:1,
5. Stowasser 1:1, 6. Kohlert 2:0,
Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

Polizei SV Augsburg – TSV Schwaben 2:9

1. Jakob 2:0, 2. Dubil 2:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0,
5. Stowasser 1:0, 6. Geißlinger 1:0,
Jakob/Dubil 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1.

SV Ried II – TSV Schwaben 0:9

1. Jakob 1:0, 2. Dubil 1:0, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 1:0,
5. Stowasser 1:0, 6. Kohlert 1:0,
Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.

Tabelle:

1. TSV Schwaben	18:0	6. Kissinger SC II	7:11
2. SSV Wollishausen	15:3	7. DJK Augsburg CCS II	6:12
3. MBB SG Augsburg	15:3	8. FSV Wehringen II	4:14
4. TSV Königsbrunn III	10:8	9. SV Ried II	3:15
5. Polizei SV Augsburg	9:9	10. TSV Bobingen III	3:15

Einzelbilanzen nach der Vorrunde:

Jakob 10:2, Dubil 10:1, Mair 11:1, Hämmer 9:2, Stowasser 10:1,
Kohlert 7:2, Geißlinger 2:1, Baiter 2:0,

Dubil/Jakob 5:2, Mair/Hämmer 7:2, Stowasser/Kohlert 6:2,
Geißlinger/Baiter 2:0, Stowasser/Geißlinger 0:1.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

TSV Schwaben II – SSV Wollishausen III 9:2
 1. Geißlinger 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Nattermann 1:0, 4. Magdon 0:1,
 5. Eckardt 1:0, 6. Goller 1:0,
 Geißlinger/Baiter 1:0, Magdon/Nattermann 0:1, Eckardt/Goller 1:0.
 TSV Königsbrunn VI – TSV Schwaben II 4:9
 1. Geißlinger 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Scheel 2:0, 4. Nattermann 2:0,
 5. Magdon 1:0, 6. Eckardt 0:1,
 Geißlinger/Baiter 0:1, Scheel/Eckardt 1:0, Nattermann/Magdon 1:0.
 Polizei SV Augsburg II – TSV Schwaben II 9:5
 1. Geißlinger 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Scheel 0:2, 4. Nattermann 1:1,
 5. Magdon 0:2, 6. Eckardt 0:1,
 Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Eckardt 0:1, Nattermann/Magdon 1:0.
 TSV Pfersee II – TSV Schwaben II 9:2
 1. Geißlinger 0:2, 2. Baiter 0:2, 3. Scheel 0:1, 4. Nattermann 0:1,
 5. Magdon 0:1, 6. Eckardt 0:1,
 Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Eckardt 0:1, Nattermann/Magdon 1:0.

Tabelle:

1. TTC Friedberg V	13:1	6. TV Mering III	5: 9
2. TSV Pfersee II	12:2	7. SSV Wollishausen III	2:12
3. TSV Schwaben II	8:6	8. FC Haunstetten II	0:14
4. PSV Augsburg II	8:6	SSV Bobingen IV	zurückgez.
5. TSV Königsbrunn VI	8:6		

Einzelbilanzen nach der Vorrunde:

Geißlinger 9:4, Baiter 8:5, Scheel 5:5, Nattermann 7:4, Magdon 3:6, Eckardt 1:6, Goller 1:0, Papp, Müller 0:0 (kein Einsatz), Geißlinger/Baiter 6:1, Nattermann/Magdon 5:2, Scheel/Eckardt 2:4.

Eckardt-Pokal (Kreispokal)

TSV Schwaben – DJK Augsburg CCS 5:1
 Jakob 2:0, Dubil 1:1, Mair 2:0.
 TSV Pfersee – TSV Schwaben 0:5
 Jakob 2:0, Dubil 2:0, Mair 1:0.
 PSV Königsbrunn III – TSV Schwaben 0:5
 Jakob 1:0, Dubil 2:0, Hämmer 2:0.

Nach diesen beeindruckenden Auftritten hat unsere Mannschaft das Halbfinale erreicht, das am 15. Januar bei der TSG Hochzoll stattfinden wird.

Willi Geißlinger 65 Jahre



Am 08.01.2011 konnte unser langjähriges Mitglied, Willi Geißlinger, seinen 65. Geburtstag feiern.

Willi hat das Tischtennis spielen von der Pike auf beim TSV Schwaben gelernt und ist nun seit 45 Jahren! Mitglied unserer Abteilung. Während dieser Zeit hat er alle Höhen und Tiefen durchlebt. Von der Kreisliga IV bis hinauf zur Bayernliga! hat er in sämtlichen Spielklassen erfolgreich mitgewirkt. In seinen besten Jahren war Willi ein gefürchteter Gegner, vor allem im Doppel zählte er mit seinem damaligen Partner Christian Kern zu den Besten im Bezirk Schwaben. Zahlreiche Schwäbische Meistertitel, sowie Turniersiege legen Zeugnis dafür ab.

Heute ist der Jubilar Leitfigur der zweiten Mannschaft und lässt immer wieder mal das Können früherer Tage aufblitzen.

Willi war immer – in guten wie in schlechten Zeiten – für uns da. Zuverlässigkeit, Vereinstreue und Kampfgeist haben ihn stets ausgezeichnet. Seine sportliche und stets faire Einstellung haben im allseits (auch bei seinen Gegnern) Sympathien eingebracht.

Lieber Willi, die ganze Abteilung wünscht Dir Alles Gute, vor allem aber Gesundheit, verbunden mit der Hoffnung, dass Du noch etliche Jahre für unsere Abteilung auf Punktejagd gehen wirst!

Alfred Wengenmayr



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
 Nicole Zaar

☎ 99 21 02
 ☎ 5 08 41 71

Glanzlicht Weihnachtsfeier – ein Rückblick

Zum Jahresausklang haben sich alle Beteiligten wieder „mächtig ins Zeug gelegt“ und zu einer rundum gelungenen Weihnachtsfeier geladen.

Alois Weis konnte zahlreiche Ehrengästen und viele Turnbegeisterte in die in weihnachtlichem Glanz erstrahlte Vereinshalle begrüßen. Ein bunt geschmückter Tannenbaum, die große Krippe und der Musikmix von Kim & Max gaben der Vereinshalle einen sehr stimmungsvollen Rahmen. Zum Auftakt der Feier zitierte Lisa „Die Weihnachtsgans“, ein heiteres Gedicht von Heinz Erhardt. Dann präsentierten die Kinder und Jugendlichen unserer Turnabteilung ein buntes Turnpotpourri: Ellas große Turnmädchen meisterten gekonnt und unter viel Applaus ihre anspruchsvollen Übungen am Stufenbarren, gefolgt von Karls Kleinkindergruppe, die – am Anfang ihrer Turnkarriere – mit einer bunten Clownerie aus Sprüngen & Purzelbäumen Alle begeisterten. Zackig-feurig ließen es die Schlümpfe „krachen“. Zu rasanter Technomusik zogen sie mit ihren gewagten Salti und Flugrollen die ganze Aufmerksamkeit auf sich! Nach einem bühnenreifen amerikanisch inspirierten „Cheerleaderstanz“, choreographiert von Andi und Tochter Lisa präsentierten sich im Anschluss die Jungs aus der Arberhalle. Die „schwarz-weißen





Blitze“ turnten ihre Übungen am Boden in Perfektion und es war ein Vergnügen ihnen zuzuschauen. Sehr ästhetisch und gekonnt folgten dann Ellas Mädchen mit fließendem Bodenturnen zu prickelnder James Bond Musik! Den Turnabschluss bildete der Schwebebalken, an dem die kleinen Mädchen erste Schritte wagten und die Großen super elegante Schrittfolgen mit perfekten Abgängen zeigten. Dafür gab es viel Beifall!

Nach der Pause zog die Engelsschar im Lichterreigen in die abgedunkelte Halle und es begann der besinnliche Teil der Weihnachtsfeier. Endlich holten die Engel den Nikolaus samt voll gepackter Kutsche ins Haus. Aus dem goldenen Buch verlas der Hl. Mann viel Turnlob und ein wenig Tadel, um dann alle Kinder mit süßen Päckchen zu beschenken.

Mit einem gemeinsam gesungenen „Lasst uns froh und munter sein“ verabschiedete Alois Weis seine Gäste in den Abend und in ein glückliches und gesundes 2011. Alois Weis

**Bitte beachten Sie
bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

**Tolle
1000 Seiten
Augsburg**

Die unverzichtbare Wissensquelle für jeden Augsburg-Interessierten!

**Augsburger
Stadtlexikon**

Das Augsburger Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm. 1000 Seiten mit Essays, 3000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.

Für 102,- Euro im Augsburger Buchhandel



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 0172/8210056

Terminplan

- 12.03.2011 Skitour im Allgäu
- 9./10.04.2011 Abschlussskifahrt ins Pitztal oder Kaunertal
- 30.04.2011 Abräumaktion auf der Hütte
- 29.05.2011 Familienradtour entlang der Wertach nach Süden

Liebe Vereinsmitglieder

Ich hoffe Ihr seid alle gut und gesund in das Neue Jahr 2011 gekommen. Ein dickes Lob möchte ich der Vorstandschaft noch nachreichen, die sich im Schlussspurt noch mächtig ins Zeug legte, um die gedrängten Veranstaltungen zu organisieren.

Vielen Dank möchte ich allen Mitgliedern sagen, welche die gesamte Vorstandschaft bei der Jahreshauptversammlung entlastet haben und Ihr das Vertrauen schenken.

Nach kurzen Berichten des Vorstandes Roland Schneider, Kassenwartin Birgit Jacob und Hüttenwart Stefan Schneider wurde die Vorstandschaft auf Antrag des Kassenprüfers Fritz Korherr einstimmig entlastet.

Das anschließende Herbsttreffen war wieder eine harmonische und sinnvolle Veranstaltung. Die kurzen und prägnanten Berichte des Vorstandes gaben Aufschluss über das rege Vereinsleben. Viele Jubilare konnten begrüßt und geehrt werden. Mit einer schönen Bilderpräsentation, die von Fabian Schneider gestaltet und vorgeführt wurde, ist das Herbsttreffen abgerundet worden.

Als gelungenes Fest, können wir unsere Weihnachtsfeier bezeichnen. Viele Ski-Schwaben haben sich zu unserer traditionellen Winterweihnachtswanderung mit viel Schnee in Wellenburg eingefunden. Auf dem verschneiten Weg quer durch die westlichen Wälder ging es zur Hütte der Naturfreunde in Bergheim. Dort wurden die Wanderer und Schlittenfahrer mit weihnachtlicher Musik, selbstgemachten Glühwein und Bratwürsten empfangen. Zum Schluss gab es noch mitgebrachtes Weihnachtsgebäck von unseren Mitgliedern. Trotz eisigen Temperaturen wurden die Speisen genossen und viel geratscht.

Da alle Kinder sehr lieb waren, wurden diese vom Nikolaus und seinem Gesellen, dem Knecht Rupprecht, mit Süßigkeiten beschenkt. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest immer wieder möglich machen!

Dank der guten Organisation von Franz Seitz jun. konnte die Skifahrt nach St. Anton wieder durchgeführt werden. Der Bus war mit 36 Personen zwar nicht ganz voll, aber die Stimmung war umso besser. Am Samstag konnten die Skischwaben, bei eisiger Kälte, aber mit Sonnenschein, im Skigebiet St. Anton bei guten Bedingungen ihre Saison starten. Für einige waren auch ein paar Tiefschneeabfahrten möglich, welche besonders genossen wurden. Am Sonntag wurde in Lech am Arlberg skigefahren und die gemütlichen Hütten besucht. Die Truppe kam gesund und munter mit unserem Busfahrer Siggie wieder nach Hause. Vielen Dank an die Firma Domberger, die uns für einen verträglichen Preis einen Bus zur Verfügung stellt.

Kinderskikurs

vom 27. – 31.12.2010 auf der Schwabenhütte

Gott sei Dank konnte der Kinderskikurs in diesem Jahr wieder mit einer guten Schneelage stattfinden.

Der Vereinbus konnte die Teilnehmer mit voller Last ins Allgäu an den Mittag transportieren. Kinder, Eltern und reichliches Gepäck konnten in Windeseile zur Hütte transportiert werden, welche uns schon kuschelwarm empfing. Sofort wurde mit dem lockeren Skifahren begonnen. Einige Kinder hielten sich an Roland, die anderen genossen es, bei den guten Bedingungen alleine den Mittag kennen zu lernen. Christian und Tom kümmerten sich zunächst um die Belange in der Hütte und unsere Zwergerl.



Skitour in den Allgäuer Alpen

am 12.03.2011 (Alternativ mit Übernachtung auf unserer Hütte)
Je nach Schneebedingungen werden wir eine Skitour im Allgäu unternehmen. Ich habe auf jedem Fall für dieses Wochenende die Hütte reserviert, so dass wir noch einen gemütlichen Abend verbringen könnten.

Abfahrt mit dem Vereinsbus: 7.00 Uhr Messeparkplatz Süd
Anmeldung bei Roland Schneider: 01 72/8 21 00 56

Saisonabschlusskifahrt ins Pitztal oder Kaunertal

am 09./10. April 2011

Genießen wir noch die letzten Skitage, bevor wir uns in den Sommer begeben, mit einem gemeinsamen Wochenende auf der Piste. Bei Bedarf kann eine Skitour auf die Wildspitze vom Skigebiet aus und die Abfahrt über den Taschachferner organisiert werden.

Bei vernünftiger Spurwahl ist die Tour kaum lawinengefährlich. Unsere Langläufer können oben am Gletscher sich ihren Sport widmen.

Abfahrt mit unserem Vereinsbus: 5.45 Uhr Messeparkplatz Süd
Bei größerer Beteiligung erweitern wir unsere Kleinbusse
Übernachten in einer Pension mit Frühstück ca. 30 Euro.
Anmeldung bei Roland Schneider bis zum 31.03.2011.

Abraumaktion auf der Hütte

am 30.04.2011

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken.

Abfahrt: 7.30 Uhr Siemensparkplatz
Anmeldung bei Stefan Schneider: 0 82 32/90 67 77.

Mit dem eingeführtem Team zu dem auch Marion, Yvonne und Stefan gehörten konnten wunderschöne Tage erlebt werden. Auch in einem Riesentorlauf konnten die Kinder ihr Können zeigen. Leider fiel das Abschlussrennen, wegen des herbeieilenden Nebel aus.

Bei einem gemeinsamen Abend für Groß und Klein standen Outdoorgrillen mit Bratwürsten, Glühwein und Kinderpunsch vor der Schwandalm auf dem Programm.

Die Rennmanschaft konnte im Tannheimer Tal und einmal auf dem Mittag mit dem Allgäuer Skiverband Nord ein gutes Training absolvieren.

Wir wünschen allen Ski Schwabinnen und Ski Schwaben einen guten Start im neuen Jahr! Viel Erfolg und Gesundheit für 2011. Unserem Rennteam wünschen wir für die anstehenden Wettkämpfe starke Nerven und Ski heil!





AVIA Erdgas & AVIA Strom NEU

Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!

Tel. 0821 - 560 800

www.ilzhoefer.com



INHABER WALCH

Herzliches Vergelts Gott!

Ich war überwältigt von der tollen Resonanz der Sponsoren auf unserem Vereinsbus. Bedanken möchten wir uns bei den Firmen:

AQS Solarenergie www.AQSolar.de	Stefan Schneider
Ampack Amman	Reiner Amman
Klaus Hoch und Tiefbau GmbH www.klaus-bauservice.de	Christian Sulzer
Augsburger Autoverwertung	Renate Uhlemann
Huiss Dental Labor www.dental-huiss.de	Gerd Huiss jun.
Fritz Tür +Tor GmbH www.fritz-stahl-torbau.de	Max Fritz

Bei Albert Singer, der uns jahrelang auf unserem Bus mit seiner Firma begleitet hat.

Geplante Termine

Bitte schaut auf unserer Homepage

www.tsv-schwaben-augsburg.de

vorbei unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder um Informationen und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese unter

info@muellerwerkstaette.de

mitzuteilen.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

AUTOMOBILE
TIERHOLD
VOLVO | KIA | MAZDA

*Drei
starke Marken
unter einem Dach!*

Unterer Talweg 48, 86179 Augsburg – Haunstetten
Tel. 08 21/ 8 08 99 -0, www.tierhold.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



armschmuck aus hochwertigen leder

me.sophia singer . goldschmiedemeisterin . edelmetallgestaltung
donauwörtherstrasse 1 86368 gersthofen phone 0171 - 75 50 909
info@sophiasinger.de www.sophiasinger.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!